

Michelangelo Buonarroti

Lebensdaten	1475 geboren bei Arezzo, Italien 1564 gestorben in Rom
Zitat	„Die Malerei erscheint mir umso besser, je mehr sie sich dem Relief nähert, und das Relief umso schlechter, je mehr es sich an die Malerei annähert. Darum halte ich die Bildhauerkunst stets für die Leuchte der Malerei und beide so verschieden voneinander wie Sonne und Mond“.
Wichtige Stationen seines Lebens	Sein Leben spielt sich vor allem in Florenz und Rom ab. Er lernt in der Werkstatt Ghirlandaios die Malerei, will aber von Anfang an vor allem Bildhauer sein. In Florenz besucht er die Bildhauerschule der Medici, in deren Dienst er arbeitet. 1496 wechselt er für fünf Jahre nach Rom, eine Zeit großer politischer Unruhen in Florenz. Nach seiner Rückkehr schafft er u. a. die Skulptur des David, die vor der Signoria von Florenz aufgestellt wurde. 1505 wird Michelangelo von Papst Julius II. nach Rom berufen, um sein Grabmonument zu gestalten. Wandgemälde in der Sixtinischen Kapelle, so das berühmte Deckengemälde, sind weitere Aufträge von Julius II. In den folgenden Jahren wechselt Michelangelo immer wieder zwischen Florenz und Rom, zwischen den Medici als Auftraggebern und dem Papst.
Kurzcharakteristik	Als Bildhauer, Maler, Architekt und Dichter gilt Michelangelo als Universalgenie und als Hauptvertreter der Hochrenaissance. Mit seinem Schaffen markiert er den Ausgang der italienischen Renaissance und den Beginn des Barock.
Hauptwerke	Pieta, 1497 - 1500 David, 1501 - 1504 Deckengemälde der Sixtinischen Kapelle, 1506 - 1512 Grabmonument für die Medici-Familie, 1520 - 1534 Das Jüngste Gericht, Sixtinische Kapelle, 1535 - 1541